

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen des Förderkreis AIDS- und FGM- Aufklärung,

Über viele, viele technische Stolpersteine hinweg haben wir jetzt endlich den Bericht von Wieland Jagodzinski erhalten. Er versuchte bereits ihn aus Afrika an uns zu senden.

Wir freuen uns sehr über die offenbar erfolgreiche Zeit der Schattentheater Gruppe " Sanmourou" in Zusammenarbeit mit Wieland und Regina. Die Gruppe hat in relativ kurzer Zeit und unter erschwerten Bedingungen mit ihnen gemeinsam in Ouahabou, einem großen islamischen Dorf in Burkina Faso, an zwei Orten des Dorfes FGM- Aufklärung ermöglicht. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten, aber auch bei euch, den Spendern und Spenderinnen, ohne die dieser Erfolg und Wielands Einführung in unser Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Hier jetzt der Bericht:

es ist uns eine große Freude, Euch aus Burkina Faso auf das Herzlichste zu grüßen.

Seit gestern, 14.12.2016 sind wir nach sehr ereignisreichen Tagen in Ouahabou, Provinz Les Bale, zurück in Ouagadougou.

Mit inniger Herzlichkeit wurden wir wieder von der Familie des Ladji Konaté aufgenommen, beköstigt und beherbergt.

Gleich am Abend unseres Ankunftstages, 1.12.2016, erschienen alle Spielerinnen und Spieler der Vorstellungen von 2013.

Ab dem 2.12. bis 9.12. probten wir das Stück "Kawé" allabendlich von 19.30 h bis 21.00 h.

Die Spieler - alles Bäuerinnen und Bauern - steckten täglich von 8.30 h bis zum Sonnenuntergang 17.30 h voll in der Erntearbeit von Mil, dem traditionellen lebensnotwendigen Getreide.

Um so bemerkenswerter für uns – Regina Fährmann, Wieland Jagodzinski und M. Awé – dass sie trotz Erschöpfung – allabendlich zu den Proben erschienen und wir die 21 Szenen in Puppen- und Lichtführung sowie Umbauten nach 3 Jahren erneut erarbeiten konnten. So erarbeiteten wir in 8 Proben(abenden) alle 21 Szenen mit Puppen- und Lichtführung sowie den Umbauten.

Kurzfristig hatten die Spieler eine Aufführung organisiert - am Sa., 10.12., 20.00 h, fand die erste Präsentation in einem Teil des Dorfes statt, unterstützt vom Gesundheitsbeauftragten – ca. 80 Zuschauer verfolgten aufmerksam die Inszenierung.

Nach einem freien Tag - der Sonntag, 11. Dez. ist hier ein wichtiger Feiertag der Muslime – konnte am 12.12., 20.00 h, die 2. Vorstellung stattfinden, in einem anderen Dorfteil. Im Anschluss fand eine lebhaft Diskussion statt, engagiert moderiert von M. Awé. engagiert und lebhaft moderiert.

Überhaupt war seine Mitarbeit von Anbeginn wieder äußerst wichtig, ist er ja seit 2007 bei verschiedenen Proben- und Aufführungen dabei!

Liebe Freundinnen und Freunde

dies in Eile und Kürze

Euch noch wohlige Stunden der Adventszeit  
und herzlichste Grüße aus dem sehr warmen Burkina Faso

Regina Fährmann

Wieland Jagodzinski

M. Awé